

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DER BIOZIDPRODUKTFAMILIE

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Bezeichnung der Biozidproduktfamilie

BELOX

1.2. Produktarten

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Belinka Perkemija d.o.o. Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana - Črnuče Slowenien
Zulassungsnummer	AT-0024347-BPF
R4BP-Assetnummer	AT-0024347-0000
Datum der Zulassung	8. September 2020
Ablauf der Zulassung	8. September 2030

1.4. Hersteller der Biozidproduktfamilie

Name des Herstellers	Belinka Perkemija kemična industrija d.o.o.
Adresse des Herstellers	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana - Črnuče Slowenien
Standort der Produktionsstätte	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana - Črnuče Slowenien

1.5. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Belinka perkemija d.o.o.
Adresse des Herstellers	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana - Črnuče Slowenien
Standort der Produktionsstätte	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana - Črnuče Slowenien

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
Wasserstoffperoxid	peroxol	Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	35,0	49,9

Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
Keine	---	---	---	---	---	---

Weitere Inhaltsstoffe, deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich ist

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a - VERTRAULICH					

2.2. Art der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPCs

1. Verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC 1

1.1. Meta-SPC-Identifikator (Meta-SPC 1)

BELOX 35

1.2. Produktarten

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC 1-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
Wasserstoffperoxid	peroxol	Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	35,0	35,2

2.2. Art der Formulierung der Produkte innerhalb der Meta-SPC 1


SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC 1

Einstufung

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:	Akute Toxizität, Kategorie 4 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
---	---

Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Gefahr

Gefahrenhinweise:	<p>H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H315 Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H318 Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.</p> <p>H335 Kann die Atemwege reizen.</p> <p>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
Sicherheitshinweise:	<p>P261 Einatmen von Dampf vermeiden.</p> <p>P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P301 + P312 Bei VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrale/Arzt anrufen.</p> <p>P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</p> <p>P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.</p> <p>P310 Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen.</p> <p>P330 Mund ausspülen.</p> <p>P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter - mit Ausnahme von leeren sauberen Behältern - einer Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>

4. Zugelassene Anwendungen der Meta-SPC 1

4.1. Anwendung Nr. 1: Oberflächendesinfektion - private und öffentliche Gesundheit - Vernebeln

Produktart (PT)	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Bakteriensporen, Pilze

Anwendungsbereich	Innenbereich - Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen
Anwendungsmethode	Vernebeln (VHP-Verfahren)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten.
Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bereiten Sie den zu desinfizierenden Bereich vor, indem Sie Flüssigkeiten und sichtbaren Schmutz durch Abwischen entfernen und biologische und chemische Indikatoren zur Kontrolle des Desinfektionsprozesses anbringen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der VHP-Maschine. Führen Sie die Flasche mit dem Produkt wie geliefert in die VHP-Maschine ein, versiegeln Sie den geschlossenen Raum, der bis zu 30 m² groß sein sollte, und leiten Sie den Dekontaminationszyklus ein. Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. Verhindern Sie, dass während der Desinfektionsphase jemand in den Raum eintritt. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten. Nach der Dekontamination muss der Raum durchlüftet werden, bis der Wasserstoffperoxidgehalt unter 1 ppm (1,25 mg/m³) liegt.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, lange Handschuhe, Schürze und Gummistiefel) zu tragen.

Wenn die Konzentration des Raumes nach der Behandlung über 1,25 mg/m³ liegt, ist beim Wiederbetreten ein Atemschutzgerät (Halbmaske/Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.2. Anwendung Nr. 2: Oberflächendesinfektion - Ställe - Sprühen

Produktart (PT)	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Hefen
Anwendungsbereich	Innenbereich - Desinfektion nicht poröser Oberflächen in Tierställen
Anwendungsmethode	Sprühen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 464 ml BELOX 35 werden mit Wasser zu 1 Liter 17,29 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. Die übliche Anwendungsmenge beträgt 0,15 l/m ² . Häufigkeit: Normalerweise alle 5-8 Wochen.
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21 kg

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Lösen Sie das Produkt bis zu einer Konzentration von 17,29 % Wasserstoffperoxid auf. Benetzen Sie die Oberflächen durch Sprühen und lassen Sie sie trocknen (mindestens 30 Minuten). Wenn die Ställe vollständig trocken sind, können die Tiere wieder eingelassen werden.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens, der Anwendung (Sprühen) und der Reinigungsphase ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und ein Atemschutzgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen. Darüber hinaus müssen während des Sprühens betriebliche Risikominderungsmaßnahmen ergriffen werden (mindestens 3-maliger Luftaustausch pro Stunde).

4.2.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.2.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.3. Anwendung Nr. 3: Desinfektion von Verpackungen - Tauchen oder Sprühen

Produktart (PT)	PT 04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Bakteriensporen, Pilze
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Tauchen oder Sprühen mit Spezialmaschinen (geschlossenes System)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Das Verpackungsmaterial wird für mindestens 15 Sekunden in ein Bad mit $\geq 35\%$ Wasserstoffperoxid und $\geq 70\text{ °C}$ eingetaucht oder damit besprüht.
Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg Großbehälter (Stahl, SS316)

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Maschine. Für jede Desinfektionslinie sind individuelle Tests erforderlich, um die entsprechende Dosis und Dauer zu ermitteln.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Während der Wartungsarbeiten sind persönliche Schutzausrüstung (wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

4.3.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.3.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.4. Anwendung Nr. 4: Desinfektion von Korkstopfen - Sprühen

Produktart (PT)	PT 04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Pilze
Anwendungsbereich	Innenraum
Anwendungsmethode	Sprühen mit Spezialmaschinen (geschlossenes System)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Reine Bedingungen: Die Korkstopfen werden für mindestens 15 Minuten bei $\geq 20\text{ °C}$ mit 10 %-igem Wasserstoffperoxid benetzt. Zur Bereitung dieser Lösung werden 262 ml BELOX 35 mit Wasser auf 1 Liter aufgefüllt. Unreine Bedingungen: Die Korkstopfen werden für mindestens 15 Minuten bei $\geq 20\text{ °C}$ mit 35 %-igem Wasserstoffperoxid benetzt. Dazu wird unverdünntes BELOX 35 verwendet.
Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Maschine. Wasserstoffperoxid wird automatisch in die Maschine gepumpt und mit Wasser gemischt, bis die gewünschte Konzentration (10-35 %) erreicht ist. Für jede Desinfektionslinie sind individuelle Tests erforderlich, um die entsprechende Dosis und Dauer zu ermitteln.

Die Korkstopfen sind bei ≥ 20 °C mindestens 15 Minuten lang durch Sprühen in einem Bad mit 10-35 %-igem Wasserstoffperoxid zu benetzen. Die niedrigste Konzentration von 10 %-igem Wasserstoffperoxid sollte nur unter reinen Bedingungen eingesetzt werden.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Einfüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Während der Wartungsarbeiten sind persönliche Schutzausrüstung (wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

4.4.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.4.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.5. Anwendung Nr. 5: Oberflächendesinfektion - Lebens- und Futtermittelbereich - Vernebeln

Produktart (PT)	PT 04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Bakteriensporen, Pilze
Anwendungsbereich	Innenbereich - Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen
Anwendungsmethode	Vernebeln (VHP-Verfahren)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten.
Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der VHP-Maschine. Führen Sie die Flasche mit dem Produkt in die VHP-Maschine ein, versiegeln Sie den geschlossenen Raum, der bis zu 30 m² groß sein sollte, und leiten Sie den Dekontaminationszyklus ein. Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten. Nach der Dekontamination muss der Raum durchlüftet werden, bis der Wasserstoffperoxidgehalt unter 1 ppm (1,25 mg/m³) liegt.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen.

Wenn die Konzentration des Raumes nach der Behandlung über 1,25 mg/m³ liegt, ist beim Wiederbetreten ein Atemschutzgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

4.5.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.5.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.6. Anwendung Nr. 6: Desinfektion der Innenflächen von Trinkwasserleitungen und Trinkwasserreservoirs - automatisches Sprühen oder Einspritzen

Produktart (PT)	PT 04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Bakteriensporen, Hefen
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Automatisches Sprühen oder Einspritzen mit CIP-Technologie: Die Wasserstoffperoxid-Lösung wird mit der CIP-Maschine hergestellt und in die Trinkwasserleitungen und -reservoirs gefüllt. Die Innenseiten großer Behälter werden mit Sprühkugeln und rotierenden Düsen automatisch besprüht.

Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 259 ml BELOX 35 werden mit Wasser zu 1 Liter 9,88 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. Diese Lösung wird in Trinkwasserleitungen und Trinkwasserreservoirs gefüllt. Häufigkeit: Die Desinfektion von Trinkwasserreservoirs oder -leitungen wird bei Inbetriebnahme oder Wiederinbetriebnahme nach längerem Stillstand durchgeführt.
Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Spülen Sie alle Behälter und Leitungen vorher mit Leitungswasser aus. Eine CIP-Maschine, die die Wasserstoffperoxidlösung durch die Rohrleitungen pumpt, ist angeschlossen. Ein Detektor, der anzeigt, wann der Desinfektionsprozess abgeschlossen ist, ist am Auslass angebracht. Die CIP-Maschine mischt das Produkt mit Wasser zu einer Wasserstoffperoxidkonzentration von 9,88 %. Die Verteiler- und Lageranlage wird entweder durch automatisches Sprühen oder Einspritzen einer 9,88 %-igen (w/w) Wasserstoffperoxidlösung in den Behälter oder die Rohrleitungen desinfiziert. Nach 60 Minuten Kontaktdauer für Behälter und 3 Stunden für Rohrleitungen müssen die Behälter und Rohrleitungen mit sauberem Trinkwasser ausgespült werden. Das Abwasser muss separat gesammelt werden.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen.

4.6.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.6.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Das Abwasser muss nach der erforderlichen Kontaktdauer separat gesammelt werden. Die Erlaubnis oder Zustimmung zur Entsorgung jeglichen entstandenen Abwassers in einem

Abwasserkanal muss entweder vom entsprechenden Wasserversorgungsunternehmen bzw. der zuständigen Umweltbehörde eingeholt werden.

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.7. Anwendung Nr. 7: Desinfektion der Innenflächen von Rohrleitungen und Behältern für Getränke - automatisches Sprühen oder Einspritzen

Produktart (PT)	PT 04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Pilze
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Automatisches Sprühen oder Einspritzen mit CIP-Technologie: Die Wasserstoffperoxid-Lösung wird mit der CIP-Maschine hergestellt und in die Rohrleitungen und Behälter gefüllt. Die Innenseiten großer Behälter werden mit Sprühkugeln und rotierenden Düsen automatisch besprüht.
Aufwandsmenge und -häufigkeit	259 ml BELOX 35 werden mit Wasser zu 1 Liter 9,88 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. Diese Lösung wird in Rohrleitungen und Behälter für Getränke gefüllt.
Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21 kg

4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Spülen Sie alle Behälter und Leitungen vorher mit Leitungswasser aus.

Verbinden Sie die CIP-Maschine mit den Rohrleitungen und Behältern. Die CIP-Maschine mischt das Produkt mit Wasser zu einer Wasserstoffperoxidkonzentration von 9,88 %. Dann wird die Lösung in den Reinigungsbehälter gefüllt. Der Zapfkopf muss gereinigt und mit dem Reinigungsbehälter verbunden werden. Der Anschluss wird geöffnet, worauf sich die Rohre mit der Desinfektionslösung füllen. Die Desinfektionslösung muss mindestens 15 Minuten einwirken. Die Innenseite von großen Behältern wird automatisch mindestens 15 Minuten lang besprüht. Lassen Sie die verbleibende Reinigungslösung nach der vorgeschriebenen Kontaktdauer ab. Die Rohrleitungen und Behälter sollten mit reinem Trinkwasser ausgespült werden.

4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen.

4.7.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.7.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Das Abwasser muss nach der erforderlichen Kontaktdauer separat gesammelt werden.

4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.8. Anwendung Nr. 8: Trinkwasserdesinfektionsmittel - Dosieranlage

Produktart (PT)	PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Viren
Anwendungsbereich	Innenbereich Gruppe 1. Desinfektion bei Trinkwasserversorgern und deren Wasserverteilungsanlagen Gruppe 4. Desinfektion von Wasser in Reservoirs Gruppe 6. Desinfektion von Wasser für Tiere
Anwendungsmethode	Hinzufügen ins Trinkwasser durch Dosieranlage
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: Die Anfangskonzentration von Wasserstoffperoxid beträgt 25 mg/l, womit auch am Endpunkt noch eine Restmenge von 5 mg/l erreicht wird. Kontaktdauer des Produkts mit dem Wasser: 15 Stunden. Häufigkeit: Kontinuierlich
Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender

Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg Großbehälter (Stahl, SS316)
--	--

4.8.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt wird dem Trinkwasser manuell oder kontinuierlich mithilfe einer Dosieranlage zugegeben, die das Produkt bei Empfang des Signals von einem Impulzzähler zuführt, der von der verbrauchten Wassermenge abhängt.

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Dosieranlage. Die Anfangskonzentration des Wasserstoffperoxids im Trinkwasser sollte 25 mg/l und am Ende 5 mg/l betragen. Die Behandlung sollte in der Lagerstätte durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Kontaktdauer des Produkts mit dem Wasser lang genug ist (15 Stunden).

Das Trinkwasser sollte täglich auf Wasserstoffperoxidkonzentration am Ende der Trinkwasseraufbereitungsanlage und am finalen Endanschluss geprüft werden, damit gewährleistet ist, dass die nationalen Grenzwerte für Wasserstoffperoxid nicht überschritten werden.

4.8.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen.

4.8.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare

Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.8.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

4.8.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC 1

5.1. Anwendungsbestimmungen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie lange Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Gummistiefel und Schutzbrille mit Seitenschutz/Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter).

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Schädliche Wirkungen:

- Reizung bis schwere Verätzungen der Augen, der Schleimhäute, der Atemwege und des Verdauungstraktes
- Krämpfe, Koma, Herzstillstand und Lungenödem

BEI VERSCHLUCKEN: Spülen Sie den Mund mit Wasser. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten und/oder große Mengen verschluckt wurden. Kein Erbrechen hervorrufen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Haut sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Ungenutztes Produkt, nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und die Verpackung müssen nach Ende der Behandlung der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben werden.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53507g, Desinfektionsmittel.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Aufrecht im dicht geschlossenen Originalbehälter an einem gut belüfteten Ort bei Temperaturen zwischen 0 und 25 °C aufbewahren.

Vor direktem Licht und Frost schützen.

Lagerung fern von Wärmequellen und brennbaren Substanzen.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 2 Jahre.

6. Sonstige Informationen

1. Verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC 2

1.1. Meta-SPC-Identifikator (Meta-SPC 2)

BELOX 50

1.2. Produktarten

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC 2-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
Wasserstoffperoxid	peroxol	Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	41,0	49,9

2.2. Art der Formulierung der Produkte innerhalb der Meta-SPC 2

SL - Lösliches Konzentrat


3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC 2

Einstufung

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 3 Akute Toxizität, Kategorie 4 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
---	---

	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
--	--

Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	<p>H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.</p> <p>H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.</p> <p>H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.</p> <p>H335 Kann die Atemwege reizen.</p> <p>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
Sicherheitshinweise:	<p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P260 Dampf nicht einatmen.</p> <p>P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P301+P330+P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.</p> <p>P303+P361+P353 Bei Berührung mit der Haut oder dem Haar: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.</p> <p>P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.</p> <p>P310 Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen.</p> <p>P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.</p>

	P501 Inhalt/Behälter - mit Ausnahme von leeren sauberen Behältern - einer Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.
--	--

4. Zugelassene Anwendungen der Meta-SPC 2

4.1. Anwendung Nr. 1: Oberflächendesinfektion - private und öffentliche Gesundheit - Vernebeln

Produktart (PT)	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Bakteriensporen, Pilze
Anwendungsbereich	Innenbereich - Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen
Anwendungsmethode	Vernebeln (VHP-Verfahren)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten.
Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bereiten Sie den zu desinfizierenden Bereich vor, indem Sie Flüssigkeiten und sichtbaren Schmutz durch Abwischen entfernen und biologische und chemische Indikatoren zur Kontrolle des Desinfektionsprozesses anbringen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der VHP-Maschine. Führen Sie die Flasche mit dem Produkt wie geliefert in die VHP-Maschine ein, versiegeln Sie den geschlossenen Raum, der bis zu 30 m² groß sein sollte, und leiten Sie den Dekontaminationszyklus ein. Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. Verhindern Sie, dass während der Desinfektionsphase jemand in den Raum eintritt. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten. Nach der Dekontamination muss der Raum durchlüftet werden, bis der Wasserstoffperoxidgehalt unter 1 ppm (1,25 mg/m³) liegt.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, lange Handschuhe, Schürze und Gummistiefel) zu tragen.

Wenn die Konzentration des Raumes nach der Behandlung über 1,25 mg/m³ liegt, ist beim Wiederbetreten ein Atemschutzgerät (Halbmaske/Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.2. Anwendung Nr. 2: Oberflächendesinfektion - Ställe - Sprühen

Produktart (PT)	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Hefen
Anwendungsbereich	Innenbereich - Desinfektion nicht poröser Oberflächen in Tierställen
Anwendungsmethode	Sprühen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 308 ml BELOX 50 werden mit Wasser zu 1 Liter 17,29 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. Die übliche Anwendungsmenge beträgt 0,15 l/m ² . Häufigkeit: Normalerweise alle 5-8 Wochen.
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21 kg

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Lösen Sie das Produkt bis zu einer Konzentration von 17,29 % Wasserstoffperoxid auf. Benetzen Sie die Oberflächen durch Sprühen und lassen Sie sie trocknen (mindestens 30 Minuten). Wenn die Ställe vollständig trocken sind, können die Tiere wieder eingelassen werden.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens, der Anwendung (Sprühen) und der Reinigungsphase ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und ein Atemschutzgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen. Darüber hinaus müssen während des Sprühens betriebliche Risikominderungsmaßnahmen ergriffen werden (mindestens 3-maliger Luftaustausch pro Stunde).

4.2.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.2.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.3. Anwendung Nr. 3: Desinfektion von Verpackungen - Tauchen oder Sprühen

Produktart (PT)	PT 04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Bakteriensporen, Pilze
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Tauchen oder Sprühen mit Spezialmaschinen (geschlossenes System)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	664 ml BELOX 50 werden mit Wasser zu 1 Liter 35 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. Das Verpackungsmaterial wird für mindestens 15 Sekunden in ein Bad mit dieser Lösung und ≥ 70 °C eingetaucht oder damit besprüht.
Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg Großbehälter (Stahl, SS316)

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Maschine. Für jede Desinfektionslinie sind individuelle Tests erforderlich, um die entsprechende Dosis und Dauer zu ermitteln.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Während der Wartungsarbeiten sind persönliche Schutzausrüstung (wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

4.3.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.3.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.4. Anwendung Nr. 4: Desinfektion von Korkstopfen - Sprühen

Produktart (PT)	PT 04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Pilze
Anwendungsbereich	Innenraum
Anwendungsmethode	Sprühen mit Spezialmaschinen (geschlossenes System)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Reine Bedingungen: Die Korkstopfen werden für mindestens 15 Minuten bei ≥ 20 °C mit 10 %-igem Wasserstoffperoxid benetzt. Zur Bereitung dieser Lösung werden 174 ml BELOX 50 mit Wasser auf 1 Liter aufgefüllt. Unreine Bedingungen: Die Korkstopfen werden für mindestens 15 Minuten bei ≥ 20 °C mit 35 %-igem Wasserstoffperoxid benetzt. Zur Bereitung dieser Lösung werden 664 ml BELOX 50 mit Wasser auf 1 Liter aufgefüllt.

Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Maschine. Wasserstoffperoxid wird automatisch in die Maschine gepumpt und mit Wasser gemischt, bis die gewünschte Konzentration (10-35 %) erreicht ist. Für jede Desinfektionslinie sind individuelle Tests erforderlich, um die entsprechende Dosis und Dauer zu ermitteln.

Die Korkstopfen sind bei ≥ 20 °C mindestens 15 Minuten lang durch Sprühen in einem Bad mit 10-35 %-igem Wasserstoffperoxid zu benetzen. Die niedrigste Konzentration von 10 %-igem Wasserstoffperoxid sollte nur unter reinen Bedingungen eingesetzt werden.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Einfüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Während der Wartungsarbeiten sind persönliche Schutzausrüstung (wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

4.4.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare

Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.4.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.5. Anwendung Nr. 5: Oberflächendesinfektion - Lebens- und Futtermittelbereich - Vernebeln

Produktart (PT)	PT 04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Bakteriensporen, Pilze

Anwendungsbereich	Innenbereich - Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen
Anwendungsmethode	Vernebeln (VHP-Verfahren)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten.
Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der VHP-Maschine. Führen Sie die Flasche mit dem Produkt in die VHP-Maschine ein, versiegeln Sie den geschlossenen Raum, der bis zu 30 m² groß sein sollte, und leiten Sie den Dekontaminationszyklus ein. Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten. Nach der Dekontamination muss der Raum durchlüftet werden, bis der Wasserstoffperoxidgehalt unter 1 ppm (1,25 mg/m³) liegt.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen.

Wenn die Konzentration des Raumes nach der Behandlung über 1,25 mg/m³ liegt, ist beim Wiederbetreten ein Atemschutzgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

4.5.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.5.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.6. Anwendung Nr. 6: Desinfektion der Innenflächen von Trinkwasserleitungen und Trinkwasserreservoirs - automatisches Sprühen oder Einspritzen

Produktart (PT)	PT 04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Bakteriensporen, Hefen
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Automatisches Sprühen oder Einspritzen mit CIP-Technologie: Die Wasserstoffperoxid-Lösung wird mit der CIP-Maschine hergestellt und in die Trinkwasserleitungen und -reservoirs gefüllt. Die Innenseiten großer Behälter werden mit Sprühkugeln und rotierenden Düsen automatisch besprüht.
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 172 ml BELOX 50 werden mit Wasser zu 1 Liter 9,88 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. Diese Lösung wird in Trinkwasserleitungen und Trinkwasserreservoirs gefüllt. Häufigkeit: Die Desinfektion von Trinkwasserreservoirs oder -leitungen wird bei Inbetriebnahme oder Wiederinbetriebnahme nach längerem Stillstand durchgeführt.
Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Spülen Sie alle Behälter und Leitungen vorher mit Leitungswasser aus. Eine CIP-Maschine, die die Wasserstoffperoxidlösung durch die Rohrleitungen pumpt, ist angeschlossen. Ein Detektor, der anzeigt, wann der Desinfektionsprozess abgeschlossen ist, ist am Auslass angebracht. Die CIP-Maschine mischt das Produkt mit Wasser zu einer Wasserstoffperoxidkonzentration von 9,88 %. Die Verteiler- und Lageranlage wird entweder durch automatisches Sprühen oder Einspritzen einer 9,88 %-igen (w/w) Wasserstoffperoxidlösung in den Behälter oder die Rohrleitungen desinfiziert. Nach 60 Minuten Kontaktdauer für Behälter und 3 Stunden für Rohrleitungen müssen die Behälter und Rohrleitungen mit sauberem Trinkwasser ausgespült werden. Das Abwasser muss separat gesammelt werden.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen.

4.6.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.6.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Das Abwasser muss nach der erforderlichen Kontaktdauer separat gesammelt werden. Die Erlaubnis oder Zustimmung zur Entsorgung jeglichen entstandenen Abwassers in einem Abwasserkanal muss entweder vom entsprechenden Wasserversorgungsunternehmen oder der zuständigen Umweltbehörde eingeholt werden.

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.7. Anwendung Nr. 7: Desinfektion der Innenflächen von Rohrleitungen und Behältern für Getränke - automatisches Sprühen oder Einspritzen

Produktart (PT)	PT 04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Pilze
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Automatisches Sprühen oder Einspritzen mit CIP-Technologie: Die Wasserstoffperoxid-Lösung wird mit der CIP-Maschine hergestellt und in die Rohrleitungen und Behälter gefüllt. Die Innenseiten großer Behälter werden mit Sprühkugeln und rotierenden Düsen automatisch besprüht.
Aufwandsmenge und -häufigkeit	172 ml BELOX 50 werden mit Wasser zu 1 Liter 9,88 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. Diese Lösung wird in Rohrleitungen und Behälter für Getränke gefüllt.
Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender

Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21 kg
--	--

4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Spülen Sie alle Behälter und Leitungen vorher mit Leitungswasser aus.

Verbinden Sie die CIP-Maschine mit den Rohrleitungen und Behältern. Die CIP-Maschine mischt das Produkt mit Wasser zu einer Wasserstoffperoxidkonzentration von 9,88 %. Dann wird die Lösung in den Reinigungsbehälter gefüllt. Der Zapfkopf muss gereinigt und mit dem Reinigungsbehälter verbunden werden. Der Anschluss wird geöffnet, worauf sich die Rohre mit der Desinfektionslösung füllen. Die Desinfektionslösung muss mindestens 15 Minuten einwirken. Die Innenseite von großen Behältern wird automatisch mindestens 15 Minuten lang besprüht. Lassen Sie die verbleibende Reinigungslösung nach der vorgeschriebenen Kontaktdauer ab. Die Rohrleitungen und Behälter sollten mit reinem Trinkwasser ausgespült werden.

4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen.

4.7.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.7.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Das Abwasser muss nach der erforderlichen Kontaktdauer separat gesammelt werden.

4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

4.8. Anwendung Nr. 8: Trinkwasserdesinfektionsmittel - Dosieranlage

Produktart (PT)	PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus	Bakterien, Viren

Anwendungsbereich	Innenbereich Gruppe 1. Desinfektion bei Trinkwasserversorgern und deren Wasserverteilungsanlagen Gruppe 4. Desinfektion von Wasser in Reservoirs Gruppe 6. Desinfektion von Wasser für Tiere
Anwendungsmethode	Hinzufügen ins Trinkwasser durch Dosieranlage
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: Die Anfangskonzentration von Wasserstoffperoxid beträgt 25 mg/l, womit auch am Endpunkt noch eine Restmenge von 5 mg/l erreicht wird. Kontaktdauer des Produkts mit dem Wasser: 15 Stunden. Häufigkeit: Kontinuierlich
Anwenderkategorien	Industrielle und berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg Großbehälter (Stahl, SS316)

4.8.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt wird dem Trinkwasser manuell oder kontinuierlich mithilfe einer Dosieranlage zugegeben, die das Produkt bei Empfang des Signals von einem Impulszähler zuführt, der von der verbrauchten Wassermenge abhängt.

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Dosieranlage. Die Anfangskonzentration des Wasserstoffperoxids im Trinkwasser sollte 25 mg/l und am Ende 5 mg/l betragen. Die Behandlung sollte in der Lagerstätte durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Kontaktdauer des Produkts mit dem Wasser lang genug ist (15 Stunden).

Das Trinkwasser sollte täglich auf Wasserstoffperoxidkonzentration am Ende der Trinkwasseraufbereitungsanlage und am finalen Endanschluss geprüft werden, damit gewährleistet ist, dass die nationalen Grenzwerte für Wasserstoffperoxid nicht überschritten werden.

4.8.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen.

4.8.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

4.8.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

4.8.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC 2

5.1. Anwendungsbestimmungen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie lange Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Gummistiefel und Schutzbrille mit Seitenschutz/Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter).

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Schädliche Wirkungen:

- Reizung bis schwere Verätzungen der Augen, der Schleimhäute, der Atemwege und des Verdauungstraktes
- Krämpfe, Koma, Herzstillstand und Lungenödem

BEI VERSCHLUCKEN: Spülen Sie den Mund mit Wasser. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten und/oder große Mengen verschluckt wurden. Kein Erbrechen hervorrufen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Haut sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Ungenutztes Produkt, nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und die Verpackung müssen nach Ende der Behandlung der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben werden.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53507g, Desinfektionsmittel.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Aufrecht im dicht geschlossenen Originalbehälter an einem gut belüfteten Ort bei Temperaturen zwischen 0 und 25 °C aufbewahren.

Vor direktem Licht und Frost schützen.

Lagerung fern von Wärmequellen und brennbaren Substanzen.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 2 Jahre.

6. Sonstige Informationen

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in den Meta-SPCs

7.1. Handelsnamen, Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produktes zu Meta-SPC 1

Produkt/Zulassungsnummer	BELOX 35 SB	AT-0024347-0001			
Handelsnamen	BELOX 35 SB BELOX 35 B BELOX 35 S INTRASAN 35 TM BISTERIL				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid	peroxol	Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	35,0

Produkt/Zulassungsnummer		BELOX 35 FP		AT-0024347-0002	
Handelsnamen		BELOX 35 FP BELOX 35 P TM OXO IR			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid	peroxol	Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	35,0

Produkt/Zulassungsnummer		BELOX 35 E		AT-0024347-0003	
Handelsname		BELOX 35 E			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid	peroxol	Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	35,0

7.2. Handelsname, Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung des Produktes zu Meta-SPC 2

Produkt/Zulassungsnummer		BELOX 50		AT-0024347-0004	
Handelsname		BELOX 50			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid	peroxol	Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	49,9

Zur genauen Zusammensetzung der einzelnen Biozidprodukte siehe Anlagen 2a-2d (VERTRAULICH).